

Die Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; 2 M. monatlich 1 M. 50 Pf., 1 monatlich 2 M. 50 Pf. incl. Postgebühren.

Saale-Zeitung. (Der Bote für das Saalthal.)

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. berechnet und ist der Expedient von allen weiteren Anzeigen und allen Annoncen-Expositionen annehmen.

Expedition: Halle a. d. S., Moritzwinger 12.

Dreizehnter Jahrgang.

Nr. 114.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 17. Mai

1879.

Indirekte Steuern.

Von den zahllosen Anregungen, Gedanken, Vorschlägen, welche in der letzten Generaldebatte des Reichstages laut geworden sind, könnte die publicistische Diskussion wochenlang...

Der unferne Standpunkt aus würden wir diese Entwidlung nur lebhaft beklagen können. Es ist wahr: die indirekten Steuern haben in Staat und Gemeinde fast überall eine solche Höhe erreicht...

haben werden, ohne daß der Steuerende es merkt. Bis zu einem gewissen Grade ist das allerdings richtig und kein Staat wird deshalb ganz auf indirekte Steuern verzichten wollen...

Wir meinen, daß eine gerathsbare Mäßigung des direkten und indirekten Steuersystems nicht nur aufrechterhalten werden muß, sondern auch der ausgleichenden Gerechtigkeit am nächsten kommt...

Die Revolutionärpartei in Rußland ist durchaus nicht tobthunig. Trotz aller energischen Nachforschungen erscheint das revolutionäre Hauptorgan „Land und Freiheit“ nach wie vor. Die letzte Nummer dieser nihilistischen Zeitschrift erklärt, daß nachdem vier an bestimmte Personen gerichtete Drohbriefe nicht vom Revolutionskomitee herühren...

Politische Uebersicht.

Die parlamentarische Session in Oesterreich neigt sich ihrem Ende zu, nachdem die Opposition ihr Programm veröffentlicht hat. Die Thronrede ist bereits fertig, mit der die Reichsrathsabgeordneten gnädiglich eintriften werden sollen.

Aus der letzten englischen Unterabkunftung ist nur die Erklärung des Schatzkammer-Vorhofs bemerkenswerth, die Regierung habe der Fotte wegen Durchführung des Art. 23 des Berliner Friedens die dringlichsten Vorstellungen gemacht.

Am letzten päpstlichen Konfistorium fand die feierliche Ueberreichung des Hutes und des Ringes, sowie die Cerimonie der Mundschließung und Mundöffnung an den Kardinalen Ricci, Ferrero-Corcher, Newman und Zigliara statt.

Fürst Alexander von Bulgarien hat sich bereit, sein Volk auf die an ihn gerichtete Duibungadresse zu bekräftigen. Das Attentat, welches am Samstag von 6. Mai bartri und an den Bischof Antimos von Widin, Präsidenten der Nationalversammlung in Tirnovo, gerichtet ist, lautet:

Die Kunstgewerbe-Ausstellung in Leipzig.

Leipzig, 15. Mai.

Statt des wüsten Chaos, welches noch vorgestern, ja noch gestern Abend auf dem Königsplatz zu Leipzig herrschte, bietet sich jetzt heute morgen daselbst ein Bild dar, wie es schöner, freundlicher und farbenreiner nicht gedacht werden kann.

Wald nach 11 Uhr führen denn auch unter dem erstmaligen Geläute der im Morgarten aufgestellten, aus der Glockengießerei von G. A. Sautz, Leipzig, hervorgegangenen drei großen Gloden, und unter den Klängen der von der Kapelle des 107. Regiments vorgezogenen Säckchen, mit der preussischen königlichen Nationalhymne - König Albert und seine Gemahlin vor dem Portal vor, in ihrem Gefolge der Kultusminister Dr. Gerber, der Filigoladjutant und verschiedene andere hohe Excellenzen und Generale...

verfügt Prof. Dr. Stobbe, Geh. Hofrath Besigle, Geh. Hofrath Rudolf v. Gottschall nebst anderen Journalisten, Dombürgermeister von Hof aus Halle, Museumsdirektor Dr. Lütke, Theaterdirektor Dr. Förster, verschiedene Mitglieder des Reichsoberhandelsgerichts und der Universität, sowie eine große Anzahl Offiziere. Die Aussteller selbst verließen in der Halle, um dort bei ihren Arbeiten dem König etwanige Auskunt geben zu können.

Ungefähr eine Stunde währte die Beschichtigung, und wie wir aus dem Munde der allerliebsten Umgebung des Königs vernahmen, zu dessen vollster Zufriedenheit, ja zu seiner höchsten und freudigsten Ueberzeugung über das, was geleistet worden, jedoch er sogar in Wäde, etwa im Monat Juni, wieder herzu kommen gedenkt.

Die Erbin des Herzogs.

Roman von G. Wely.

In den Wangen Dittiens flammete es auf. „Du willst doch nicht vergleichen oder sagen, für mich, die Letzte eines hochadeligen Geschlechts, hätte es befähigend sein können, den Bestand der Königin anzunehmen? Das königliche Haus dankte meinen Aushen Wanchen, - und ich selber konnte doch nicht für mich sorgen?“

Vertical text on the left margin, likely from an adjacent page or binding.

Vertical text on the right margin, likely from an adjacent page or binding.





# Durch Liquidation

einer der bedeutendsten Kleiderstoff-Fabrik in Sachsen habe ich die ganzen Waaren-Vorräthe der diesjährigen

## Kleiderstoffe

wiel unter der Gültigkeit der Verleihungsbereitschaft übernommen, wodurch meinen werthen Kunden sowie dem geehrten Publikum Gelegenheit geboten wird, hochfeine, höchst moderne Kleiderstoffe in geschmackvollen Dessins in hundert verschiedenen Färbungen für die Hälfte des rechten Wertes zu kaufen.

### So lange dieser Vorrath reicht, offerire ich zu streng festen Preisen:

60 cm. breite Doppel-Barèges in 50 verschiedenen Farben	ganzer Meter	25 Pf.
" " " Glanz-Lenos mit brillantem Seidenglanz	" " "	25 Pf.
" " " Chaly, unverwüstliches Strassenkleid	" " "	35 Pf.
" " " Beige à deux tons, grosses Sortiment	" " "	50 Pf.
" " " Beige à sol, eleganten Costumestoff	" " "	60 Pf.
" " " Beige rayé, haute Nouveauté	" " "	70 Pf.
" " " Reinwoll. Beige mit passendem Garnstoff	" " "	85 Pf.
" " " Figuré mit Seidenglanz, lufttucht	" " "	55 Pf.
" " " Reinwoll. Battist foulé, reeller Preis 1.75 M. bis 2.50 M.	" " "	1 M.
" " " Mailles à sol, hochfeines Promenadenkleid	" " "	1.10 M.
" " " Satin striped, höchste Neuheit der Saison	" " "	1.20 M.
" " " Sultans, in unvergleichlich schönen Farbanstellungen	" " "	1.30 M.
" " " Silk broché, hohelegante Robe	" " "	1.30 M.

In schwarz. Barèges, Mozambiques, Mohairs, durchbroch. Ecu-Stoffen sind hunderte von Stücken in verhältnissmäßig ebenso billigen Preisen am Lager.

500 St. luft- und waschächte Percals, Piqués, Madapolams, nur Casseler Fabrikate, Meter 25, 30 bis 60 Pf. **Jaconas, Organdis, Satines etc.** in den neuesten Dessins. Meter 40 Pf.

### Mein großes Lager in:

Damen- und Mädchen-Costumes, Havelocks, Kaisermäntel, Talmas, Umhänge, Jaquettes, Paletots, bietet sowohl in Größe der Auswahl als auch in Kleidformen und Mannigfaltigkeit der Stoffe ein überraschendes Sortiment und verkaufe ich diese Artikel

### im Detail zu Engros-Preisen.

### Zu Folge dessen werden abgegeben:

Havelocks in gutem engl. Meiton und Ghéviot aus nur deartirten Stoffen, sauber gearbeitet, mit neuer Gradstränge für M. 8.50.

Kaisermäntel in gutem engl. Meiton und Ghéviot von M. 4.50 an.

Dollmans in Diagonal, Cachemir und Beige, aus garantirt reinwoll. Stoffen in großartigen Arrangements mit den feinsten Grad- u. Camille-Frangens von M. 7.50 an.

Talmas und Umhänge aus reinwoll. Cachemir und Diagonal von M. 4.50 an.

Jaquettes und Paletots in Diagonal, Beige, Reineze und Crêpe aus garantirt reinwollenen Stoffen von 6 M. an.

Kinderkleidchen aus Wolle, Halbwole und Waschstoffen, ebenso Kinder-Kaisermäntel, Jaquettes und Umhänge in allen nur erdenklichen Arrangements von den billigsten bis zu den feinsten, zu ungläublich billigen Preisen.

### Mein Atelier zur Anfertigung feinerer Damen-Costumes

liefert in kürzester Frist einfache und eleganteste Costumes nach Pariser und Berliner Modellen zu billigsten Preisen. Die vorhandenen Sommer-Modelle werden jetzt weit unter Selbstkostenpreis abgegeben.

**66. Gr. Steinstr. J. Schmul, Gr. Steinstr. 66.**

## Dowlas-Wäsche-Fabrikate,

bekannt durch die außerordentlich gute Haltbarkeit des zu denselben verwendeten schoner Dowlas und durch geübene laubere Arbeit, halten wir zu nachfolgenden, noch zu feiner Concurrenz übertröffenen, billigen Preisen bestens empfohlen:

## Oberhemden

mit hochgelegten Nachen Einfägen, amerikanische Bagons, 2 Damen-Gewinde 1 1/2 25 1/2 mit Spitzenbesatz und gestickten Einfägen 2 1/2 25 1/2 Knaben- und Mädchen-Gewinde von 50 1/2 ab; Strick-Gewinde 30 1/2; Plüsch-Säckchen 40 1/2; Damen-Steinleider 1 1/2 mit breiten gestickten Einfägen 1 1/2 25 1/2; Mädchen-Steinleider mit breiten Stickereien von 60 1/2 ab; Damen-Unterrocke von 1 1/2 50 1/2 ab; Mädchen-Unterrocke von 60 1/2 ab; Negligée-Jacken von 1 1/2 50 1/2 ab u. i. w., u. i. w.

## Oberhemden nach Maass

Lassen wir ohne Preiserhöhung in kürzester Frist anfertigen und übernehmen Garantie für gutes Gehen.

## Strumpf-Waaren- und Handschuh-Lager

Ist wieder vollständig assortirt und offeriren wir: Weiße Patent gestricke Kinderstrümpfe Nr. 1 pro Paar 25 1/2, jede höhere Nummer um 5 1/2 steigend. Sunde Patent gestricke Ringelstrümpfe, Nr. 1 pro Paar 30 1/2, jede höhere Nummer um 5 1/2 steigend. Weiße gewebte Damenstrümpfe Paar 40 1/2. Gestricke Ringel-Damenstrümpfe Paar 75 1/2. Gestricke Biogre-Damenstrümpfe Paar 75 1/2. Gestricke Biogre-Herrensocken Paar 60 1/2. Gewebte Ringel-Herrensocken Paar von 25 1/2 ab. Zwiandhandschuhe für Damen 25 1/2, für Herren 40 1/2. Fleecehandschuhe, reine Seide, Sandarbeits, für Damen von 60 1/2 ab, für Kinder 50 1/2.

Bei Entnahme von 1/2 Dsd. treten Drogenpreise ein.

Unser wohl assortirtes Lager von: Mull- und Zwirngardinen, Shirting, Chiffon, Dowlas, Betzeugen, gestrickten Federleinen, rothen Inletts, Kleider-Mulls und Piqués, Schürzenzeugen, gestickten Streifen und Einsätzen

verkauft wir noch immer, trotz fortwährender Steigerung der Preise, zu alten billigen Preisen.

Ein kleines Pöschchen Cachemire-Fichus mit eleganter Sandbildererei offeriren wir pr. Stück von 3 1/2 ab, Fichus-Fichus von 50 1/2 ab.

## Allg. Deutsch. Consum-Geschäft,

11. große Ulrichstraße 11.

Anträge nach Außerhalb werden sofort und bestens effectuirt.

## Equipagen- und Pferde-Verloosung zu Cassel

am 26., 27. und 28. Mai 1879.

Gewinne:		10,000
1 Equipage mit 4 gest. edlen Pferden	" " "	6,000
1 " " " " " " " "	" " "	5,000
1 " " " " " " " "	" " "	4,000
1 " " " " " " " "	" " "	3,500
1 Paar Schaafepferde	" " "	3,000
1 Reitpferd mit Sattel und Baum	" " "	2,500
1 Reitpferd mit Sattel und Baum	" " "	2,000
44 einzelne Reit- und Wagenpferde	" " "	600-1,900
1000 Geb. Reit- und Fahr-Requisiten von 3-800 M.		

Loose à 3 Mark (11 Loose für 30 Mark) sind zu beziehen von

**CARL HEINTZE, Berlin W., 3 Unter den Linden,**  
Votterie-Effekten-Handlung

## Das Comité des Casseler Pferdewärters:

von Colonel, Generalleutnant, Hofmeister,  
Ehrh. von Eschwege, Oberstleutnant, Hofmeister u. S., Hofmeister, Hofmeister,  
Albrecht, Hofmeister, Hofmeister, Hofmeister, Hofmeister, Hofmeister,  
Gutsbesitzer, v. d. Marwitz, Landhalmmeister, Nebelhan, Hofmeister,  
Schmelz, Departements-Veterär, Silvius, Major Vogele, Deco-  
nomierath. Weise, Oberbürgermeister, Weyrauch, Landrath.

## Zur Sommersaison En detail.

empfehlen wir, wie auch im vorigen Jahre, unsere anerkannt soliden und billigen Arbeit alle Arten Strumpfwaren in Wolle und Baumwolle. In Folge der billigeren Baumwollpreise haben wir in diesem Jahre unsere getamten Fabricate zu dem Preise bedeutend ermäßigt und verkaufen wir daher:

Weiße gestricke Patent Kinderstr., à Paar 30 1/2, jede Größe um 5 1/2 steigend	bunte	"	40	"	"	"	"	"
Weiße " " " " " " " "	Weiße	"	70	"	"	"	"	"
" " " " " " " "	bunte	"	85	"	"	"	"	"
baumwoll. gestr. Herrensocken	"	60	"	"	"	"	"	"

Bei Abnahme von 1/2 Dsd. jedes Paar um 5 Pfg. billiger. Auf unser reichhaltig sortirtes Lager von Wolle und Baumwolle machen wir besonders aufmerksam und sind auch darin die Preise erheblich billiger als im vorigen Jahre.

## Schlüssler & Co.,

Woll- u. Strumpfwarenfabrikanten auf hies. Straßensall.  
En gros. Verkaufsort: gr. Ulrichstr. 50. En detail.

## Actien-Gesellschaft zur Hebung des Bades in Bibra.

Die Herren Actionaire werden zur ordentlichen Generalversammlung **Donnerstag den 22. d. M. (Simmetfahrt Chr.)** Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause gegenwärtig eingeladen. Vorlage: Rechnungsabbericht pro 1878. Bibra, am 1. Mai 1879.

**Der Aufsichtsrath.**  
S. A. Siegler.

## Für die Haushaltungen

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Porzellan, Glas- und weissen Steinzeug-Waaren, leichere stehen an Schönheit, Güte dem guten Porzellan wenig nach, zu sehr billigen Preisen ergeben

**Adelbert Lossier, Günner.**

## Circus Renz

Ecke der Frankfurter n. Canalstraße.  
 Täglich Abds. 7 1/2 Uhr Vorstellung.  
 Großartige Anstaltungsverfüge.  
 U. Eine Nacht in Calcutta. Au-  
 treten der berühmten amerik. Wasser-  
 Feugin Miss Lurline in ihren aus-  
 dauernden und faunenerregenden  
 Produktionen unter Wasser, und an-  
 derez berühmter Specialitäten.

Nächsten Sonntag den 18. Mai

Nachmittags 4 Uhr

## IV. großes Kunstwettbewerb

(auf der Universitätswiese hinter dem Johannisapart)  
 mit ganz neuem Programm, u. A.:  
 Freie Concurrenz im Trabfahren  
 einpännig, zwischen dem Ritter-  
 gutschbesitzer **Frn. Wrede** auf  
 Heincorbeta mit „Sibille“ auf  
 „Sibille“ engl. Abkunft und dem  
 Herrn **Wagner** mit der braunen  
 Stute **Woska**. Auch Amateure,  
 welche unter sich selbstständige Reime  
 veranstalten wollen, laden wir gegenwärtig  
 ein, und belohnen sich solche recht reichlich  
 an der Circus-Casse zu verdienen.

**E. Renz, Director.**

## Deutenben.

Sonntag den 18. Mai laden zum  
 Ringreiten freundlich ein  
 Die jungen **Barchen.**

## Trothner Turnverein.

Unser diesjähriges Turnfest findet  
 Sonntag den 18. d. M. im Gelpthle  
 zum „**rothen Adler**“ statt.  
 Der Vorstand.  
 Gäste sind willkommen.

Für den Interentheil verantwortlich  
 Hr. **H. König** in Halle.

Mit Beilage